## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Nova Clean**
**Artikelnummer: 0895013500**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Bremsenreiniger

### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma**

Kellner & Kunz AG
Boschstr. 37
4600 Wels / ÖSTERREICH
Telefon 0043-7242-484-0
Fax 0043-7242-484-924
Homepage www.reca.co.at
E-Mail info@reca.co.at

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** info@reca.co.at

**Sicherheitsdatenblatt** sdb@chemiebuero.de

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenpiktogramme**

**Signalwort** GEFAHR

**Enthält:** Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Aceton

**Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P261 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reiniger, 648/2004/EG, enthält:** >=30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

## 2.3 Sonstige Gefahren

**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

**Andere Gefahren** keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Produktart:**

**3.2 Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.**

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|---|---|
| 30 - <50 | Aceton |
| | CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 |
| 10 - <25 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene |
| | EINECS/ELINCS: 927-510-4, Reg-No.: 01-2119475515-33-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 10 - <25 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| | EINECS/ELINCS: 921-024-6, Reg-No.: 01-2119475514-35-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Skin Irrit. 2: H315 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| <10 | Butan |
| | CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280 |
| 1 - <5 | Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) |
| | CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9 |
| | GHS/CLP: Press. Gas (Tiefgekühltes verflüssigtes Gas): H281 |
| <10 | Propan |
| | CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280 |
| <10 | iso-Butan |
| | CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280 |

**Bestandteilekommentar** SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen** Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken** Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen einleiten.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
Kohlenmonoxid (CO)
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)** Unterliegt nicht dieser Verordnung

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)**

| Bestandteil |
|---|
| Aceton |
| CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
| Tagesmittelwert: 500 ppm, 1200 mg/m³ |
| Kurzzeitwert: 2000 ppm, 4800 mg/m³, 15 min (Miw) |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene |
| EINECS/ELINCS: 927-510-4, Reg-No.: 01-2119475515-33-XXXX |
| Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m³, OSHA |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| EINECS/ELINCS: 921-024-6, Reg-No.: 01-2119475514-35-XXXX |
| Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m³, OSHA |
| Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) |
| CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9 |
| Tagesmittelwert: 5000 ppm, 9000 mg/m³, 3x |
| Kurzzeitwert: 10000 ppm, 18000 mg/m³, 60 min (Mow) |
| Butan |
| CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX |
| Tagesmittelwert: 800 ppm, 1900 mg/m³ |
| Kurzzeitwert: 1600 ppm, 3800 mg/m³, 60 min (Mow) |
| Propan |
| CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX |
| Tagesmittelwert: 1000 ppm, 1800 mg/m³, 3x |
| Kurzzeitwert: 2000 ppm, 3600 mg/m³, 60 min (Mow) |
| iso-Butan |
| CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX |
| Tagesmittelwert: 800 ppm, 1900 mg/m³ |
| Kurzzeitwert: 1600 ppm, 3800 mg/m³, 60 min (Mow) |

**Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)**

| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte |
|---|
| Aceton |
| CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
| 8 Stunden: 500 ppm, 1210 mg/m³ |
| Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) |
| CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9 |
| 8 Stunden: 5000 ppm, 9000 mg/m³ |

**DNEL**

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2035 mg/m³. |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 773 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 699 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 699 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 608 mg/m³. |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene |

| |
|---|
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 300 mg/kg bw/d. |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2085 mg/m³. |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 149 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 477 mg/m³. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 149 mg/kg bw/d. |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 186 mg/kg bw/d. |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1210 mg/m³. |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 2420 mg/m³. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 62 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 200 mg/m³. |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 62 mg/kg bw/d. |

**PNEC**

| Bestandteil |
|---|
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L. |
| Boden (landwirtschaftlich), 29,5 mg/kg soil dw. |
| Sediment (Meerwasser), 3,04 mg/kg sediment dw. |
| Sediment (Süßwasser), 30,4 mg/kg sediment dw. |
| Meerwasser, 1,06 mg/L. |
| Süßwasser, 10,6 mg/L. |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.<br>Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| **Augenschutz** | Schutzbrille. (EN 166:2001) |
| **Handschutz** | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.<br>Bei Dauerkontakt:<br>0,7 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>bei Spritzkontakt:<br>0,4 mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). |
| **Körperschutz** | Leichte Schutzkleidung |
| **Sonstige Schutzmaßnahmen** | Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.<br>Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| **Atemschutz** | Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX (DIN EN 14387). |
| **Thermische Gefahren** | Keine Informationen verfügbar. |
| **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** | Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Form** | Aerosol |
| **Farbe** | farblos |
| **Geruch** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle** | Keine Informationen verfügbar. |
| **pH-Wert** | nicht anwendbar |
| **pH-Wert [1%]** | Keine Informationen verfügbar. |
| **Siedebeginn/Siedebereich [°C]** | nicht anwendbar |
| **Flammpunkt [°C]** | nicht anwendbar |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]** | nicht anwendbar |
| **Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze** | 0,6 Vol.% |
| **Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze** | Keine Informationen verfügbar. |
| **Oxidierende Eigenschaften** | nein |
| **Dampfdruck [kPa]** | 350 (20°C) |
| **Relative Dichte [g/ml]** | 0,729 |
| **Schüttdichte [kg/m³]** | nicht anwendbar |
| **Löslichkeit in Wasser** | teilweise löslich |
| **Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]** | Keine Informationen verfügbar. |
| **Viskosität** | nicht anwendbar |
| **Dampfdichte** | nicht anwendbar |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | nicht anwendbar |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]** | nicht anwendbar |
| **Selbstentzündungstemperatur [°C]** | nicht anwendbar |
| **Zersetzungstemperatur [°C]** | nicht anwendbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg akute Berstgefahr der Gefäße.
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.
Siehe ABSCHNITT 7

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

| Produkt |
|---|
| inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.: |
| dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.: |
| oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.: |

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| LD50, oral, Ratte: > 5840 mg/kg. |
| LD50, dermal, Ratte: > 2920 mg/kg. |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 23,3 mg/l (4 h). |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene |
| LD50, oral, Ratte: > 3000 mg/kg bw. |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 15800 mg/kg bw. |
| LD50, oral, Ratte: 5800 mg/kg bw (OECD 401). |
| LC50, inhalativ, Ratte: 76 mg/L (4h). |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| LC50, inhalativ, Maus: 1237 mg/l (2h) (Lit.). |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 1443 mg/l (15 min) (Lit.). |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| LC50, inhalativ, Ratte: 658 mg/l (4 h) (Lit.). |

| | |
|---|---|
| **Schwere Augenschädigung/-reizung** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.<br>Reizend<br>Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7] |
| **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.<br>Reizend<br>Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7] |
| **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.<br>Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7] |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Mutagenität** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Reproduktionstoxizität** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Karzinogenität** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Aspirationsgefahr** | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.<br>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| **Allgemeine Bemerkungen** | Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.<br>Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene |
| EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 10 - 30 mg/l. |
| EC50, (48h), Daphnia magna: 3 mg/l. |
| NOEC, (21d), Daphnia magna: 0,17 mg/l. |
| NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 10 mg/l. |
| LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: > 13,4 mg/l. |
| Aceton, CAS: 67-64-1 |
| LC50, (48h), Daphnia pulex: 8800 mg/l. |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l. |
| NOEC, (96h), Algen: 430 mg/l. |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** Keine Informationen verfügbar.
**Verhalten in Kläranlagen** Keine Informationen verfügbar.
**Biologische Abbaubarkeit** Keine Tenside enthalten.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökotoxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150104 Verpackungen aus Metall.

**ÖNORM S2100** 59803

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

**Landtransport nach ADR/RID** 1950

**Binnenschifffahrt (ADN)** 1950

**Seeschiffstransport nach IMDG** 1950

**Lufttransport nach IATA** 1950

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | Druckgaspackungen |
| **- Klassifizierungscode** | 5F |
| **- Gefahrzettel** | |
| **- ADR LQ** | 1 l |
| **- ADR 1.1.3.6 (8.6)** | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D) |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | Druckgaspackungen |
| **- Klassifizierungscode** | 5F |
| **- Gefahrzettel** | |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | Aerosols (Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 5% n-hexane) |
| **- EMS** | F-D, S-U |
| **- Gefahrzettel** | |
| **- IMDG LQ** | 1 l |
| **Lufttransport nach IATA** | Aerosols, flammable |
| **- Gefahrzettel** | |

## 14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | 2 |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | 2 |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | 2.1 |
| **Lufttransport nach IATA** | 2.1 |

## 14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | nicht anwendbar |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | nicht anwendbar |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | nicht anwendbar |
| **Lufttransport nach IATA** | nicht anwendbar |

## 14.5 Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | ja |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | ja |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | MARINE POLLUTANT |
| **Lufttransport nach IATA** | ja |

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|---|
| **EU-VORSCHRIFTEN** | 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014 |
| **TRANSPORT-VORSCHRIFTEN** | ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2019) |
| **NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):** | Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung. |
| **- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)** | Unterliegt nicht dieser Verordnung |
| **- Beschäftigungsbeschränkungen** | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. |
| **- VOC (2010/75/EG)** | ca. 97% |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H281 Enthält tiefkaltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -Verletzungen verursachen.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

### 16.3 Sonstige Angaben

**Einstufungsverfahren**

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagmentsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de